

Aus der Arbeit der Koordinierungsgruppe Corona

Beim Treffen am 07.04.2020 tauschte sich die KoCo unter anderem aus über die Themen Ausnahmeerlass, SodEG und Digitalisierung aus:

Ausnahmeerlass

Die Probleme und Schwierigkeiten, die sich aus der Verordnung in der Praxis ergeben, sind vorgestellt und verdeutlicht worden, dass insbesondere die Quarantänestationen nicht in der gewünschten Form praxistauglich sind. Gerade in den vielen kleinen Wohneinrichtungen der Eingliederungshilfe ist dies in keiner Form umzusetzen. Hinzu kommt, dass einzelne WTG-Behörden schon Umsetzungspläne sehen möchten oder bei Nichteinhaltung der Verordnung mit Bußgeldern drohen.

Um die Probleme der Praxis angehen zu können, wird vereinbart, dass von der LAG FW Fragen und Fälle gesammelt werden, die an Udo Diel (MAGS) gesandt werden, damit eine Prüfung erfolgen kann mit dem Ziel, zu Verbesserungen zu kommen.

!! An eine Ausweitung auf die Einrichtungen des § 67 SGB XII ist, anders als zunächst ausgesagt, nicht gedacht!!

Kurzfristig sollen Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden.

Als Freie Wohlfahrtspflege haben wir uns zu dem Erlass deutlich positioniert, lesen Sie [hier!](#)

SodEG

Die Umsetzung des SodEG, die Abgrenzung zum Landesschirm und die unterschiedliche Auslegung von Kostenträgern sind problematisch. Einige Fragen wie die Nachrangigkeit des SodEG oder die Vorrangigkeit des Kurzarbeitergeldes oder das Ineinandergreifen von SodEG und Landesschirm beschäftigen die Träger und Einrichtungen. Vieles ist nicht geklärt und auch unüberschaubar.

Es wird eine Liste von Fragen gesammelt, die in der nächsten Woche beantwortet werden sollen.

Digitalisierung

In der Videokonferenz signalisierte Minister Pinkwart Gesprächsbereitschaft für ein Digitalisierungskonzept für die Dienste und Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege. Das Wirtschaftsministerium wird die Möglichkeiten des Ausbaus der digitalen Infrastruktur der Träger und die Erhöhung der Medienkompetenz der hilfesuchenden Menschen sowie der Mitarbeitenden prüfen.

Ansprechpartnerin: Sabine Depew

Diözesan-Caritasdirektorin

Tel. 0201 81028-110

sabine.depew@caritas-essen.de